

452043-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Datawarehouse SAP4HANA

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@berlinovo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Datawarehouse SAP4HANA

Beschreibung: Die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) plant die Vergabe eines EU-weiten Beratungs- und Dienstleistungsauftrags im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb. Gegenstand des Auftrags sind fachbezogene

Unterstützungsleistungen im Umfeld von SAP BW/4HANA (BW= business warehouse) und SAP S/4HANA zur Weiterentwicklung, Betreuung und Optimierung der unternehmensinternen Data-Warehouse-Lösungen. SAP-basierte Systeme spielen bei berlinovo eine zentrale Rolle bei der Steuerung und Analyse betrieblicher Prozesse sowie bei der konsistenten Datenhaltung und Berichterstattung. Mit der fortschreitenden Transformation auf SAP BW /4HANA sowie der Nutzung der SAP Analytics Cloud entstehen umfassende Anforderungen an Konzeption, Umsetzung und Qualitätssicherung datengetriebener Lösungen.

Kennung des Verfahrens: 718da2d2-2142-4bf4-97c8-d98513e86a60

Interne Kennung: 076-26-VV-IT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 17

BerlAVG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Datawarehouse SAP4HANA

Beschreibung: Die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) plant die Vergabe eines EU-weiten Beratungs- und Dienstleistungsauftrags im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb. Gegenstand des Auftrags sind fachbezogene

Unterstützungsleistungen im Umfeld von SAP BW/4HANA (BW= business warehouse) und SAP S/4HANA zur Weiterentwicklung, Betreuung und Optimierung der unternehmensinternen Data-Warehouse-Lösungen. SAP-basierte Systeme spielen bei berlinovo eine zentrale Rolle bei der Steuerung und Analyse betrieblicher Prozesse sowie bei der konsistenten Datenhaltung und Berichterstattung. Mit der fortschreitenden Transformation auf SAP BW /4HANA sowie der Nutzung der SAP Analytics Cloud entstehen umfassende Anforderungen an Konzeption, Umsetzung und Qualitätssicherung datengetriebener Lösungen.

Interne Kennung: 076-26-VV-IT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabe- und Vertragsdokumente.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup# 1. Von Fragen über den

Stand des Verfahrens bitten wir abzusehen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des

Bewerbers/Bieters Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so hat der Bewerber/Bieter den

Auftraggeber unverzüglich, innerhalb der in den Vergabeunterlagen genannten Fristen, darauf

hinzuweisen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zu diesem

Zeitpunkt auf dem Profil der Berlinovo auf der Vergabeplattform des Landes Berlin eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen werden nicht bearbeitet. Mündliche /telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über das Profil der Berlinovo auf der Vergabeplattform des Landes Berlin zu stellen und werden ausschließlich über dieses Profil beantwortet. Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, sich in regelmäßigen Abständen über neue Informationen auf dem Profil der Berlinovo auf der Vergabeplattform des Landes Berlin zu erkundigen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber/Bieter. 2. Die Berlinovo behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote geeignete Nachweise von den Bewerbern/Bietern/-gemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. 3. Der/die Bewerber/Bieter/-gemeinschaft erklärt, dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). 4. den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung spätestens 10 Kalendertage nach Erteilung des Zuschlages, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung mit den folgenden Mindestdeckungssummen erbringen wird: - gemäß EVB-IT Dienstvertrag 5. Der Bewerber /Bieter/-gemeinschaft verpflichtet sich, seinen Mitarbeitern bei der Ausführung des Auftrags mind. EUR 13,69/h zu zahlen (MindestL, § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BerlAVG). 6. Insbesondere das BerlAVG, das MiLoG sowie das AEntG sind zwingend zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung gemäß § 124 Abs. 1 GWB 2.

Erklärung gemäß § 123 Abs. 1, 4 GWB 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung.

4. Erklärung zum SchwarzArbG und AentG, MiLoG und AufenthG 5. Selbstreinigung gemäß § 125 GWB 6. Erklärung zum Auszug aus dem Wettbewerbsregister / Finanz-Sanktionslisten 7.

Eigenerklärung zum Umsatz 8. Eigenerklärung zur Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte 9. Angabe von erbrachten Referenzprojekten 10. Nachweis über Zertifizierung 11. Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Förderung von Frauen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Frauenförderverordnung FFV) Die Einzelheiten entnehmen Sie dem Dokument

Teilnahmeantrag_und_Eigenerklärung_Eignung_076-26-VV-IT. Das Formular ist entsprechend auszufüllen und einzureichen. Mindestanforderungen: - Zu 7.: Als Mindestanforderung muss ein mittlerer Jahresumsatz der Geschäftsjahre 2025, 2024, 2023 von mindestens 750.000,00 € nachgewiesen werden. - Zu 8.: Als Mindestanforderung müssen im Mittel der Jahre 2025, 2024, 2023 mindestens 10 Mitarbeiter gesamt und 5 festangestellte SAP-Consultants nachgewiesen werden. - Zu 9.: Die Bieter sollen Referenzen benennen, die nach Leistungsart und Leistungsumfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und ab 2023 erbracht wurden. Hinsichtlich der Anzahl an Referenzen macht die Auftraggeberin keine Vorgaben, jedoch ist die Erfüllung der Mindestanforderungen zwingend nachzuweisen. Um der Berlinovo die Überprüfung der Vergleichbarkeit der Projektreferenz mit den anstehenden Leistungen zu ermöglichen, sind die folgenden Referenztabelle vollständig auszufüllen. Aus Sicht der Berlinovo sind die zur Eintragung der Referenzen vorgegebenen und zwingend vollständig auszufüllenden Tabellen zur Prüfung dieses Aspektes der Eignung ausreichend. Der Bieter erklärt sich mit Benennung der Referenz damit einverstanden, dass die Berlinovo Erkundigungen über dieses Projekt bei dem Referenzauftraggeber einholt. Mindestens eine Referenz mit Leistungsinhalt: • aus der Immobilienwirtschaft • einem Auftragsvolumen von mind. 100.000,00 € netto Die Anforderungen müssen kumulativ in einer Referenz erfüllt werden. Als erbracht gelten ausschließlich Leistungen, die ab 2023 erbracht wurden. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Die Auftraggeberin hat festgelegt, dass zur Angebotsabgabe maximal 5 Bewerber aufgefordert werden (Höchstzahl). Die geplante Mindestzahl beträgt 3 Bewerber. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand nachfolgender objektiver Kriterien: • Erfüllung aller Mindestanforderungen • Referenzen Für jede wertungsfähige Referenz können maximal 9 Punkte (gemäß Spezifika) erreicht werden. Die Referenz ist dann wertungsfähig, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. In Summe kann der Bewerber/Bewerbergemeinschaft so über alle 3 Referenzen maximal 27 Punkte erreichen. Spezifika: - Migration BW on HANA zu BW/4HANA (1 Punkt) - Planungslösungen mit SAP Analytics Cloud (SAC) (1 Punkt) - Immobilienwirtschaftliche Berichterstattung (RE-FX) (1 Punkt) - Konzernkonsolidierung mit BCS/4HANA (1 Punkt) - S/4HANA Embedded Analytics (CDS Views) (1 Punkt) - Personalberichterstattung (SAP HCM) (1 Punkt) - Dashboard-Entwicklung inkl. Scripting (SAC Designer) (1 Punkt) - Datenmodellierung auf HANA-Ebene (SQLScript/AMDP) (1 Punkt) - Durchführung von strukturiertem Wissenstransfer und Coaching (1 Punkt) Sollten mehrere Teilnahmeanträge die gleiche Punktzahl erreichen, wird die Auftraggeberin diejenigen besser bewerten, die die am höchsten bewertete(n) Einzelreferenz(en) eingereicht haben. Im Übrigen entscheidet das Los. Die Auftraggeberin behält sich vor, alternativ die Höchstzahl zu überschreiten. zu 10.: Hinsichtlich des vorgesehenen Projekts hat die Auftraggeberin die folgende Mindestanforderung festgelegt: Als Mindestanforderung muss das Unternehmen eine Zertifizierung im Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001 vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtsumme (netto) gemäß Preisblatt. Das preisniedrigste Angebot erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: $\text{Punktzahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigstpreis} \times 50}{\text{Preis Bieter}}$ Die Punktzahl wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Die Auftraggeberin ist berechtigt, Angebote auszuschließen, deren Preise spekulativ abgegeben wurden. Vergleichsmaßstab sind die eigenen Schätzungen der Auftraggeberin und die Vergleichspositionen anderer Bieter. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kriterium Qualität – Qualitative Kriterien gemäß Anforderungskatalog (B-Kriterien): Mit den Angebotsunterlagen ist durch die Bieter der komplett ausgefüllte Anforderungskatalog einzureichen. Je B-Kriterium werden anhand der Angaben des Bieters Leistungspunkte gemäß den Angaben im Anforderungskatalog vergeben. Über die B-Kriterien können max. 10 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Kriterium Qualität – Leistungserbringungskonzept mit verifizierender Bieterpräsentation Die Auftraggeberin hat die folgenden Unterkriterien und Aspekte festgelegt, zu denen insbesondere Ausführungen erwartet werden a) Fachliches Verständnis insbesondere unter Berücksichtigung folgender Aspekte: • Erfassung der fachlichen Zielsetzung des Betriebskostenreportings • Verständnis der gesellschaftsübergreifenden Struktur und Kostenlogik • Erkennen der Anforderungen im laufenden BW/4HANA-Betrieb Bewertet wird, inwieweit die Aufgabenstellung strukturiert analysiert und zutreffend eingeordnet wird. b) Qualität des konzeptionellen Lösungsansatzes insbesondere unter Berücksichtigung folgender Aspekte: • Nachvollziehbarkeit und Struktur der vorgeschlagenen Architektur • Plausibilität der Datenmodellierung im BW/4HANA • Sinnvolle Einbindung der Quellsysteme • Berücksichtigung von Datenqualität und Validierungsmechanismen Bewertet wird die fachliche Tiefe sowie die Praxis-tauglichkeit des Lösungsansatzes. c) Methodisches Vorgehen insbesondere unter Berücksichtigung folgender Aspekte: • Strukturierte Vorgehensweise bei der Umsetzung • Realistische Einschätzung von Risiken • Darstellung von Qualitätssicherungsmaßnahmen • Vorgehen bei Fehleranalyse und Störungsbehebung im Tagesgeschäft Bewertet wird die methodische Reife und Umsetzbarkeit. d) Kompetenz des Projektteams insbesondere unter Berücksichtigung folgender Aspekte: • Nennung Schlüsselpersonen • Rollenverständnis und Aufgabenverteilung • Verständlichkeit und Klarheit der Darstellung Bewertet wird, inwieweit das vorgesehene Team die Aufgaben fachlich und kommunikativ überzeugend darstellen kann. Mit den Angebotsunterlagen ist durch die Bieter ein Leistungserbringungskonzept einzureichen. Das Leistungserbringungskonzept setzt sich aus einer schriftlichen und mündlichen Darstellung zusammen. Im Rahmen einer Bieterpräsentation hat der Bieter die wesentlichen Elemente seines Leistungskonzepts

(Kurzvorstellung des Unternehmens und des Projektteams, Konzeptionelle Bearbeitung des Use Case) ergänzend mündlich darzustellen (verifizierende Bieterpräsentation). Die mündliche Darstellung wird protokolliert. Die Protokollierung wird ebenfalls Bestandteil des Leistungskonzepts. Bei der Wertung der qualitätsbezogenen Kriterien übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung vor. Die Auftraggeberin wird dabei jeweils folgende Punktevergabe anwenden: 0 Punkte: Die Darstellung berücksichtigt mehrere wesentliche Aspekte der Leistungserbringung nicht oder die Darstellung ist in mehreren wesentlichen Punkten nicht nachvollziehbar oder es bestehen erhebliche Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts oder es liegt kein Konzept bzw. es liegen keine konzeptähnlichen Ausführungen vor. 1 Punkt: Die Darstellung berücksichtigt vereinzelt wesentliche Aspekte der Leistungserbringung nicht oder die Darstellung ist in einzelnen wesentlichen Punkten nicht nachvollziehbar oder es bestehen mäßige Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts. 2 Punkte: Die Darstellung berücksichtigt alle wesentlichen Aspekte der Leistungserbringung, die Darstellung ist jedoch sehr oberflächlich bzw. mit unklarem Bezug zu den Projektanforderungen oder es bestehen vereinzelt Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts. 3 Punkte: Die Darstellung berücksichtigt alle wesentlichen Aspekte der Leistungserbringung, die Darstellung orientiert sich an den grundlegenden Projektanforderungen, geht jedoch kaum bzw. nur in einzelnen Punkten auf konkrete Details des Projekts ein oder es bestehen marginale Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts. 4 Punkte: Die Darstellung berücksichtigt alle wesentlichen Aspekte der Leistungserbringung, die Darstellung ist überzeugend und detailliert, mit einem deutlichen Projektbezug. Alle Aspekte sind umfassend und logisch ausgearbeitet, die Methodik wirkt praxistauglich und durchdacht. Es werden konkrete Lösungsansätze für projektspezifische Herausforderungen aufgezeigt und es bestehen keine Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts. 5 Punkte: Die Darstellung berücksichtigt alle wesentlichen Aspekte der Leistungserbringung, die Darstellung ist überzeugend und sehr detailliert, mit einem deutlichen Projektbezug. Alle Aspekte sind umfassend und logisch ausgearbeitet, die Methodik wirkt praxistauglich und durchdacht. Es werden konkrete Lösungsansätze für projektspezifische Herausforderungen aufgezeigt und die Darstellung geht über die Anforderungen hinaus, bietet besondere bzw. innovative Lösungsansätze mit einer klaren, nachvollziehbaren Umsetzungsstrategien und es bestehen keine Bedenken gegen die Effektivität des Konzepts. Die erreichte Punktzahl wird anschließend mit dem Gewichtungsfaktor 2,00 multipliziert. Für das Kriterium Qualität – Leistungserbringungskonzept können max. 40 Punkte erreicht werden.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205039>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. §56 Abs. 2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit der eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (134 GWB) oder einen Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist dreißig Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 99634 B

Postanschrift: Linkstraße 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@berlinovo.de

Telefon: +4930254410

Fax: +4930254415050

Internetadresse: <https://www.berlinovo.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

43dc5bbd-5a91-49d8-b09d-a0c237c88b32-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Terminänderung, Haftungsbegrenzung, Eignungskriterium DIN EN ISO 9001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: - Terminänderung - Verlängerung Teilnahmefrist - redaktionelle Korrektur der Haftungsbegrenzung - redaktionelle Korrektur des Eignungskriteriums DIN EN ISO 9001

Änderung der Auftragsunterlagen am: 29/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c6c0872-e1b1-4f39-bdca-509d1c3a0df9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 15:22:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 452043-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026